

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR CHIRURGIE

An die Mitglieder der
Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie und der assoziierten Fachgesellschaften,
Vorstände der Chirurgischen Kliniken und der Chirurgischen Abteilungen,
alle Klinik-, Krankenhaus- und freipraktizierenden Chirurgen

SEHR GEEHRTE KOLLEGIN, SEHR GEEHRTER KOLLEGE!

Das

72. FORTBILDUNGSSEMINAR

der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie findet am

Freitag, dem 24. September 1999, und
Samstag, dem 25. September 1999,

in Salzburg, Hörsaalzentrum, Landeskliniken, statt.
(Parkplätze im Parkhaus-Westefahrt vorhanden!)

Freitag, 24. September 1999 – 15.30 bis ca. 19.00 Uhr

DER RECHTE UNTERBAUCH

Diagnostik, Differentialdiagnostik, (interdisziplinäre) Therapie

Moderator:

F. Stöger (Tulln)

1. Bildgebende Verfahren
 - aus radiologischer Sicht
 - aus chirurgischer Sicht
2. Diagnostische Laparoskopie
3. Appendicitis/Perityphlitischer Abszeß
4. Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
5. Gynäkologische Diff.diagnosen und Therapie
6. Urologische Diff.diagnosen und Therapie
7. Rundtischgespräch

H. J. Schmoller (Salzburg)

P. Sungler (Salzburg)

H. W. Waclawiczek (Salzburg)

F. Stöger (Tulln)

R. Schiessel, W. Feil (Wien)

A. Staudach (Salzburg)

K. Fink (Salzburg)

BITTE WENDEN!

Samstag, 25. September 1999 – 9.00 bis ca. 12.00 Uhr

LEBERCHIRURGIE

Moderatoren:

F. Mühlbacher (Wien)
F. Köckerling (Hannover)

1. Anatomie
2. Lebertrauma
3. Lebertumore
4. Lebermetastasen
5. Additive Maßnahmen (Aprotinin, Fibrinklebung etc.)
6. Lebertransplantation

F. Köckerling (Hannover)
H. J. Mischinger (Graz)
F. Mühlbacher (Wien)
H. W. Waclawiczek (Salzburg)
F. Köckerling (Hannover)
B. Spechtenhauser (Innsbruck)
R. Margreiter (Innsbruck)

**NÄCHSTES FORTBILDUNGSSEMINAR
Salzburg, 17. und 18. Dezember 1999**

**VISZERALCHIRURGISCHE WOCHE III
Wagrain, 12. bis 19. März 2000**

W. WAYAND
Präsident

H. W. WACLAWICZEK
Fortbildungsreferent

K. DINSTL
Generalsekretär

PS:

1. Diese Fortbildungsveranstaltung hat seine Gültigkeit für das Diplomfortbildungsprogramm (DFP) der Ärztekammer in der Dauer von 8 Stunden.
2. **Ab 2000** muß für die Zulassung zur Fachprüfung der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie **der Besuch von insgesamt 9 Fortbildungsseminaren** nachgewiesen werden.
3. Aufgrund des Vorstandsbeschlusses der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie vom 29. Mai 1997 wird für das Fortbildungsseminar ein Unkostenbeitrag von S 400.- für **NICHTMITGLIEDER** eingehoben.
4. Eine **Voranmeldung** für die Teilnahme am Fortbildungsseminar ist **nicht notwendig!**